

Miscelle.

Aus St. Annen bei Friedrichstadt in Schleswig ist nachfolgender Aufruf ergangen, der als Beitrag zur umfänglichen Würdigung der dortigen, so lebhaften Interesse der Schleswiger den Verhältnisse auch in d. Bl. Platz finden möge.

„An die Frauen und Mädchen Deutschlands! Unsere Männer, Väter, Satten und Brüder setzen ihr Letztes ein — für Deutschland! Viele sind dahingegangen, ihnen ist wohl. Viele leben verkrüppelt, Viele liegen verwundet, Viele sind gefangen. Diese Letzteren leiden Mangel an Allem. Der strenge nordische Winter ist vor der Thür; die Noth ist groß und größere bevorstehend. Unser einst so glückliches und jetzt so schwer geschlagenes Land bringt die höchsten und letzten Opfer, um dem deutschen Reichsfeinde zu widerstehen und ihm den Theil unsers und eures Landes, den er besetzt hält, wieder abzurufen. Das Mitleid für die Verwundeten und Gefangenen muß halbwegs schweigen, wo die Sorge für die Kämpfenden die ganze Kraft unsers Landes in Anspruch nimmt. Deswegen wenden wir uns an euch, ihr deutschen Frauen und Mädchen. Eure Väter, Männer, Söhne und Brüder sitzen

ruhig zu Hause und sehen zu, wie unser Land vom Feinde des gemeinsamen Vaterlandes niedergedrückt wird, sehen zu, wie man versucht, ein Stück von Deutschland abzureißen. So helfst denn ihr uns wenigstens die Gefangenen trösten und die Verwundeten pflegen. Biedlich, wenn ihr euch regt, regt es sich auch in euren Vätern, Männern, Söhnen und Brüdern, auf daß sie abwerfen die schmachvolle Ruhe, in der sie zusehen, wie unser armes biederes Volk sich verblutet, wie Deutschland in uns gedemüthigt, verhöhnt, zerrissen wird. Deutsche Frauen und Mädchen! geht in Trauerkleidern von Thür zu Thür im Lande herum, sammelt Almosen im Namen eures Vaterlandes für eure Brüder und Schwestern in unserm Lande, die da leiden, weil sie deutsch sind und deutsch bleiben wollen. Klopft an jedes Herz, und indem ihr christliches Frauenwerk thut, weckt ihr vielleicht eure Männer auf zu deutscher Mannesthat. St. Annen, 6. Oct. 1850. Im Namen der schleswig-holsteinischen Mütter und Frauen eine Mutter, die ihre zwei Söhne beweint; eine Frau, die ihre Brüder und ihren Mann für Deutschlands Ehre und Schleswig-Holstein in den Kampf und wol alle Drei in den Tod gehen sah.“ B.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 6. bis mit 12. Octbr. 1850.

Für 13,279 Personen (excl. Berliner Antheil) 10,117 fl 24 kr 5 S
 „ Güter excl. Post- und Salzfracht, Magdeburger und Berliner Antheil . 6,888 = 13 = — =
 Summa 17,006 fl 7 kr 5 S

Leipziger Börse am 15. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	89 $\frac{1}{2}$	—	Magdebg.-Leipziger	219 $\frac{1}{2}$	—
Berlin-Anhalt La. A.	—	94 $\frac{3}{4}$	Sächs.-Schlesische .	94	93 $\frac{3}{8}$
do. La. B.	—	—	Sächs.-Baiersche . .	86 $\frac{1}{4}$	86 $\frac{1}{8}$
Berlin-Stettin . . .	—	—	Thüringen	—	—
Chemnitz-Riesa . .	22 $\frac{1}{2}$	—	Wien-Gloggnitz . . .	—	—
do. 10 $\frac{1}{2}$ -Sch. . . .	—	—	Wien-Pesther	—	—
Cöln-Minden	—	96 $\frac{1}{2}$	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn	88	37 $\frac{3}{4}$	desbank La. A. . . .	151	—
Leipzig-Dresdner .	136	135 $\frac{3}{4}$	do. La. B.	119 $\frac{1}{2}$	119 $\frac{3}{8}$
Löb.-Zittauer La. A.	—	25	Preuss. Bank.-Anth.	—	96 $\frac{1}{4}$
do. La. B.	—	—	Oesterr. Bank-Noten	85 $\frac{1}{2}$	85 $\frac{1}{4}$

Leipzig, den 15. October. Spiritus loco 24 $\frac{1}{2}$ —25.

Berliner Börse am 14. October.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4 $\frac{1}{2}$	—	—	N. Schl.Pr.III. Ser. 5 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{3}{4}$	—
Berg-Märkische . . .	—	36 $\frac{3}{4}$	Nordb.Fried.Wilh. 4 $\frac{1}{2}$	—	37 $\frac{3}{4}$
do. Priorit.	99 $\frac{1}{2}$	—	Nordbahn (K. F.) 4 $\frac{1}{2}$	—	—
Berl.-Anb. A. u. B. . .	—	95	Oberschles. A. 8 $\frac{1}{2}$	—	108
do. Prior.-Actien 4 $\frac{1}{2}$	—	94 $\frac{3}{4}$	do. Prioritäts. . . .	—	—
Berlin-Hamburg . . .	—	89 $\frac{3}{4}$	Oberschles. B. 3 $\frac{1}{2}$	—	104 $\frac{3}{4}$
do. Prior.	—	100 $\frac{3}{8}$	Potsdam-Magdeb. . .	—	63 $\frac{1}{2}$
do. do. II. Ser. 4 $\frac{1}{2}$	—	99 $\frac{1}{2}$	do. Oblig. A. u. B. 4 $\frac{1}{2}$	92	—
Berlin-Stettin	106	—	do. Prior. - Oblig. 5 $\frac{1}{2}$	—	101
do. Priorität.	—	104 $\frac{1}{2}$	Rheinische	—	49 $\frac{1}{2}$
Breslau-Freib.	4	—	do. Priorität.	4	—
do. Prior.	4	—	do. Preference	4	—
Chemnitz-Riesa . . .	5	—	do. v. Staatgar. 3 $\frac{1}{2}$	—	—
Cöln.-Minden . 8 $\frac{1}{2}$	—	96 $\frac{3}{8}$	Sächs.-Baiersche 4 $\frac{1}{2}$	—	—
do. Prior.	—	101 $\frac{3}{4}$	Stargard-Posen 3 $\frac{1}{2}$	81 $\frac{3}{8}$	—
Cracau-Oberschl. 4 $\frac{1}{2}$	—	68 $\frac{3}{8}$	Thüringische	—	62 $\frac{1}{2}$
do. Prior.	—	85 $\frac{1}{2}$	do. Priorit.	4 $\frac{1}{2}$	95 $\frac{3}{8}$
Düsseld.-Elberf. . .	—	90 $\frac{3}{4}$	Wilh.-Bahn	4 $\frac{1}{2}$	83
do. Priorität.	—	91	do. Priorit.	5 $\frac{1}{2}$	100 $\frac{1}{4}$
Kiel-Altona	—	88	Zarskoie-Selo	—	80
Magdb.-Halberst. 4 $\frac{1}{2}$	134	—			
Magdb.-Wittenb. 4 $\frac{1}{2}$	53 $\frac{1}{2}$	—			
Mail.-Venedig	—	—			
Niedersch.-Mk. 3 $\frac{1}{2}$	—	81 $\frac{1}{2}$	Freuss. Fonds.		
do. Priorität	—	94	Freiw. Anleihe . 5 $\frac{1}{2}$	—	106 $\frac{1}{2}$
do. do.	—	103 $\frac{1}{4}$	Bank-Antheile . . .	—	96 $\frac{1}{4}$
			Pr.St.-Sch.-Sch. 8 $\frac{1}{2}$	—	85 $\frac{1}{8}$

Die Börse war heute in merklich besserer Stimmung und mehrere Effecten wurden namentlich am Schlusse höher bezahlt, wo man die Nachricht verbreitet hatte, der Kurfürst von Hessen habe die Vermittelung seiner innern Angelegenheiten in die Hände Preußens gelegt.

Berlin, 14. October. Getreide: Weizen poln. 53—56. Roggen loco 34—36, pr. Oct.-Nov. 34, pr. Frühjahr 38 $\frac{1}{4}$. Hafer loco 20—22. Gerste loco große 27—29. Rüböl loco 12 $\frac{1}{4}$, pr. Oct.-Nov. 12 $\frac{1}{2}$, Nov.-Dec. 11 $\frac{1}{2}$, Jan.-Febr. 11 $\frac{1}{2}$, Febr.-März 11 $\frac{1}{2}$, März-April 11 $\frac{1}{4}$. Spiritus loco 16 $\frac{3}{4}$, pr. Oct.-Nov. 16 $\frac{1}{2}$, April-Mai 17 $\frac{1}{4}$. Roggen angenehmer. Spiritus pr. Frühjahr höher. Rüböl unverändert.

London den 12. October.

3 $\frac{1}{2}$ Consols baar und auf Rechnung 96 $\frac{7}{8}$ —97.

Paris den 12. October.

5 $\frac{1}{2}$ Rente baar 91, 85
 pr. Ultimo 91, 90.
 8 $\frac{1}{2}$ „ „ 56, 90.
 pr. Ultimo 56, 90.
 Nordbahn 461, 25. Bankactien 2265. —

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

- 1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München.) Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- 2) nach Berlin über Götzen (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 3 Uhr.
- 3) nach Berlin über Röderrau (Breslau, Frankfurt a./D. und Stettin). Personenzug: Morgens 6 U., combin. Personen- und Güterzug: Mittags 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- 4) nach Dresden und Böhlich (Pittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12 $\frac{1}{2}$ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 5 $\frac{1}{2}$ U., letzterer mit Uebernachtung in Riesa.
- 5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzüge: Morgens 5 u. 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.
- 6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt u. Götzen (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6 $\frac{1}{2}$, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Helsen, Hannover und Wittenberge), Nachmitt. 3 (von Götzen aus Güterzug), Abends 5 Uhr und Nachts 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Güterzüge: Morgens 7 $\frac{1}{2}$ und Abends 6 $\frac{1}{2}$ U., letzterer Zug mit Uebernachtung in Götzen.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Orfellen-Verein Ab. 8—10 U. Gesang (Fr. Huitfch), Schönschreiben.

Der Deutsche Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—5 U.